

Titel: Wem gehört das Netz? Der Kampf um das Internet als demokratischer Raum

Seminar-Nr.: DAT 326663221
Termin: 05.07. – 10.07.2026
Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung: Carolin Hesidenz (Politische*r Bildner*in)
Cornelia Fiedler (Bildungsreferentin)

Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr
Seminarleitung durchgehend anwesend
Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar; Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
Die Geschichte des Internets
Wie und wann fing alles an? Wir sehen uns an, wie das Netz technisch funktioniert, beschäftigen uns mit seinen frühen militärischen und akademischen Ursprüngen, der aufkommenden Hackerkultur, dem Übergang zur Kommerzialisierung bis hin zu den heutigen politischen Konflikten in der Frage nach der Macht im Netz.

12.30 – 14.45 Uhr
Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
Aktuelles aus der Netzpolitik
Was sind 2026 die brennenden Themen rund um Datenschutz, Überwachung, Digitalzwang, Sicherheit und Konzernmacht? Ein Einstieg in netzpolitische Debatten und deren emanzipatorische Bedeutung.

ab 18.00 Uhr
Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Datenschutz und Sicherheit in der Netzpolitik
Wir erarbeiten uns die Themen Videoüberwachung, Vorratsdatenspeicherung, Chatkontrolle und Staatstrojaner. Und wir diskutieren, ob Sicherheit und Privatsphäre gegeneinander aufgewogen werden können, ohne demokratische Werte und Grundrechte aufgeben zu müssen.

12.30 – 14.45 Uhr
Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Soziale Netzwerke und ihr Einfluss auf die politische Meinungsbildung
Welche Social Media gehören zu unserem Alltag? Wie können Filterblasen, Desinformation, Dark Ads, Echokammern usw. unsere Meinungsbildung beeinflussen? Wie sind die Auswirkungen auf demokratische Prozesse?

ab 18.00 Uhr
Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Was sind Daten und warum sind sie politisch?
Welche Daten geben wir im privat oder am Arbeitsplatz (un-)freiwillig preis?

Die DSGVO (Europäische Datenschutz-Grundverordnung)

Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten, das Recht am eigenen Bild, der besondere Schutz von Gesundheitsdaten u.v.m.
Wir klären Begrifflichkeiten und lernen an Beispielen aus unserem privaten und Arbeitsalltag, wie wichtig der vermeintlich so lästige Datenschutz ist.

12.30 – 14.45 Uhr
Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Das Informationsfreiheits-Gesetz und wie es angewandt wird.
Mit der Plattform FragDenStaat tauchen wir ein in die Welt der Informationsfreiheit und diskutieren die Bedeutung von Transparenz in der Demokratie sowie den Stand der Informationsfreiheit in Deutschland.

ab 18.00 Uhr
Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Zensur und Netzsperrern
Was ist aus der Utopie eines Netzes ohne nationale Grenzen geworden? China und Russland versuchen sich vom Internet abzuschotten, im Iran werden Aktivist*innen durch Netzsperrern behindert. Wie funktioniert derartige Zensur und welche Ziele werden damit verfolgt?

12.30 – 14.45 Uhr
Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause **Alternative Netzwerke und Kommunikationsmöglichkeiten**
Wir sehen uns interessante Beispiele in der Praxis an und probieren selbst was aus, z.B. TOR, Freifunk und das Fediverse.

ab 18.00 Uhr Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause **Wir sind das Internet!**
Welche NGOs und Bürgerrechtsvereine sind in Sachen Netzpolitik aktiv? Wir diskutieren unsere Positionen und Möglichkeiten zur Teilhabe an der Internetkultur.

Seminarabschluss
Kritik und Anregungen

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:

- Das Internet als politische Sphäre einordnen und dessen Bedeutung für eine demokratische Öffentlichkeit reflektieren
- Bürgerrechte und Datenschutz in einer digital vernetzten Welt als wichtige Werte für die Demokratie wahrnehmen
- (Digitale) Beteiligungsmöglichkeiten in Politik und öffentlichem Diskurs kennenlernen
- Zensur und Netzsperrern als politische Instrumente analysieren und einordnen
- Ansätze emanzipatorischer Netzpolitik kennenlernen, eigene politische Forderungen entwickeln und Beteiligungsmöglichkeiten kennenlernen

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimediale Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet

Änderungen vorbehalten